

THEATER FREIBURG

Das Theater Freiburg
sucht ab dem 01.02.2018, befristet bis zum 31.12.2018

einen Mitarbeiter der Haustechnik (m/w) in Teilzeit 50 v.H.

Der Betrieb:

Das Theater Freiburg beherbergt die Sparten Musiktheater, Schauspiel, Tanz & Performance sowie das Junge Theater. Mit rund 370 Beschäftigten werden auf vier Bühnen im Haus Eigenproduktionen, Koproduktionen und Gastspiele hergestellt und gespielt. Rund um die Bühnen entsteht in jeder Spielzeit ein vielfältiges kulturelles Angebot.

Berufsbild:

Der Mitarbeiter der Haustechnik (m/w) ist gemeinsam mit den Kollegen für folgende Tätigkeitsbereiche zuständig:

- Überwachen, Prüfen, Instandhalten, Warten und Pflegen der betriebstechnischen Anlagen des Theater Freiburg.

Zu den Bereichen gehören die GLT-, Elektro-, Beleuchtung-, Lüftungs-, Heizung-, Sanitär-, Aufzugs-, Sprinkler- und Außenanlagen.

- Teilnahme an der Rufbereitschaft
- Pflege des Haustechniklagers

Was wir von ihnen erwarten:

Abgeschlossene Berufsausbildung in einer zum Berufsbild passenden Berufsgruppe:

Elektrotechnik, Heizungs- und Lüftungsbau, Sanitärinstallation, Brandschutz.

Oder langjährige Erfahrung im Bereich Haustechnik/Hausmeisterei.

Berufserfahrung und handwerkliches Geschick.

Beschäftigungsverhältnis

Die Beschäftigung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe 5.

Teilzeitstelle 50 v.H.

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe des Betreffs „Mitarbeiter Haustechnik“ bis spätestens 15.12.2017 bevorzugt per E-Mail möglichst in einer Anlage an

beate.kahnert@theater.freiburg.de

oder schriftlich an

Theater Freiburg, Technische Leitung,

Frau Beate Kahnert, Bertoldstraße 46, 79098 Freiburg

Aus Gründen der Nachhaltigkeit möchten wir im Bewerbungsverfahren möglichst auf Papier verzichten. Falls Sie uns Ihre Bewerbung dennoch auf dem Postweg schicken möchten, beachten Sie bitte, dass wir Ihre Unterlagen nicht zurücksenden, sondern nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichten. Senden Sie uns daher nur Kopien Ihrer Zeugnisse und sonstigen Unterlagen und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt.